

Inhalt

Einleitung

Karl Lauschke

Vorwort: Die Gewerkschaftselite der Nachkriegszeit: Prägung – Funktion – Leitbilder	5
--	---

Klaus Dörre

Gewerkschaftseliten nach 1945 – Kontinuität und Wandel der Führungsgruppen deutscher Gewerkschaften: Das wiederbelebte Interesse an den gewerkschaftlichen Führungsgruppen	7
--	---

Nationalsozialistische Erfahrung

Ursula Bitzegeio

Hans Gottfurcht: Ein gewerkschaftlicher Handlungsreisender	29
--	----

Frank Ahland

Gegen alles Front machen, was der Demokratie gefährlich werden kann. Ludwig Rosenberg und die Verarbeitung des Nationalsozialismus	45
---	----

Jens Becker / Harald Jentsch

„Es darf nie wieder zu einem 1933 kommen!“ Das gewerkschaftspolitische Selbstverständnis Otto Brenners in der Bundesrepublik Deutschland	59
--	----

Einheitsgewerkschaftliche Herausforderungen

Klaus Mertsching

Matthias Föcher: Ein christlicher Gewerkschafter in der Einheitsgewerkschaft	75
--	----

Till Kössler

Doppelte Loyalitäten: Willi Agatz, die KPD und die Durchsetzung gewerkschaftlicher Einheit nach 1945	85
---	----

<i>Peter Hübner</i>	
Im Parteauftrag: Herbert Warnke an der Spitze des FDGB	101
<i>Knud Andresen</i>	
Heinz Brandt – Ein streitbarer Intellektueller und die IG Metall	121
<i>Gisela Notz</i>	
Von der Schneiderin zur Bundestagsabgeordneten – Die Gewerkschaftsfunktionärin Liesel Kipp-Kaule	137
Neue Führungsprofile	
<i>Michael Schneider</i>	
Walter Hesselbach: Bankier der Gewerkschaften	155
<i>Susanne Kreutzer</i>	
„Der Aufstieg findet nicht statt.“ Frauen und Führungspositionen in der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr (ÖTV) in den 1950er und 1960er Jahren	167
<i>Klaus Kempter</i>	
Der Funktionär: Eugen Loderer	179
<i>Stefan Müller</i>	
Heinz Dürrbeck – Erneuerer mit alten Zielen	191
<i>Stefan Remeke</i>	
Gerd Muhr und Maria Weber: Eine sozialpolitische Elite des DGB in den frühen Jahren der sozialliberalen Koalition (1969–1974)	207
Abstracts	225
Autorenverzeichnis	231